

# **Protokoll der Sitzung der Regionalgruppe des BBN Berlin-Brandenburg**

**am 07. Dezember 2011**

16 bis 18 Uhr

Ort: Potsdam, Benkertstraße 5, Gasthaus „Zum Fliegenden Holländer“

## Tagesordnung

- 1. Jahresrückblick**
- 2. Stand der Arbeit in den AG**
- 3. Positionspapier Landschaftsplanung**
- 4. Veranstaltung zu Fließgewässer und Naturschutz in 2012**
- 5. Bericht aus dem AK Landschaftsplanung in Kassel**
- 6. Organisatorisches**

### **1. Jahresrückblick**

An die Geschäftsstelle ging für die kommenden BBN-Mitteilungen eine kurze Zusammenfassung über die Arbeit der Regionalgruppe. Wenn auch nicht alle Arbeitsgruppen ihr Ziele erreicht haben, nicht jede Regionalgruppensitzung optimal vorbereitet werden konnte, sind die Ergebnisse, betrachtet man unsere überwiegend erhebliche berufliche Belastung, doch beachtlich.

Mit Umzug des NaturSchutzFonds in die Heinrich-Mann-Allee und der Flächenagentur nach Brandenburg/Hv. haben wir nach einer neuen Sitzungsmöglichkeit in Potsdam gesucht. Sowohl beim NSF in der Heinrich-Mann-Allee, als auch beim Umweltministerium in der Albert-Einstein-Straße ist dies möglich. Beide Standorte sind mit ÖPNV gut erreichbar, d.h. auch fußläufig in wenigen Minuten vom Hbf aus.

### **2. Stand der AG**

Zur AG 2 siehe TOP 4, zu AG 4 siehe TOP 3.

Zu AG 3 und AG 4 gibt es momentan keine neuen Informationen. AG 6 sitzt noch über der Projektskizze, da es krankheits- und berufsbedingt zu Verzögerungen kam.

### **3. Positionspapier Landschaftsplanung**

Der Entwurf der AG ging bereits per Mail in die Runde. Es werden noch einige Korrekturen aufgenommen und eine erneute Abstimmung durchgeführt.

Das Papier wird auf der homepage eingestellt. Ein Versand an ausgewählte Adressaten ist geplant .

### **4. Veranstaltung zu Fließgewässer und Naturschutz**

Zu den Inhalten gibt es einen ersten Entwurf. Eine Auswahl von möglichen Referenten ist ebenfalls vorhanden.

Der Schwerpunkt ist: an den Fließgewässern prallen die Anforderungen der WRRL, der FFH-RL und der HW-RL aufeinander. Im Ergebnis stocken wichtige Projekte, es kommt zur Blockade. Wie kann man die auflösen?

Es wurden weitere Vorschläge für Referenten diskutiert.  
Wir kümmern uns als nächstes um einen Veranstaltungsort in Cottbus und fragen bei den Referenten an.

### **5. Bericht aus dem AK Landschaftsplanung in Kassel**

Im AK Landschaftsplanung wurde das Thema Erneuerbare Energien und fehlende Steuerungsmöglichkeiten diskutiert. Es wurde festgestellt, dass bei der pauschalen Ersatzzahlungen für WKA wesentlich niedrigere Summen festgesetzt werden als die Kosten der Realkompensation.

Aus der Uni Hannover wurden die bisherigen Ergebnisse aus dem BfN-Vorhaben zur Biodiversität vorgestellt.

Es wurde ferner über informelle Landschaftsplanung gesprochen, z.B. über Kulturlandpläne, die bereits in Bayern für Agrarlandschaftsgebiete aufgestellt wurden und in Potsdam geplant sind.

### **6. Organisatorisches**

Der Naturschutzrechtstag, der bisher in Warnemünde stattfand, wird vom BBN wohl übernommen und bundesweit zukünftig an verschiedenen Standorten durchgeführt, das nächste Mal 2013 in Kassel.

Auf dem DNT in Erfurt sollen sich die Regionalgruppen evt. präsentieren. der Vorstand wird am 9.12. den Vorstand zu diesen Überlegungen genauer befragt, damit wir uns rechtzeitig vorbereiten können.

Da das Treffen der Regionalgruppen in Hannover nicht zustande kam, wurde nun bei den Regionalgruppen im Auftrag des Vorstandes angefragt, ob für die ost-deutschen Gruppen ein eigenes Treffen sinnvoll ist.

Der Vorstand sucht noch Mitstreiter für den neuen AK „Erneuerbare Energien“. Für die nächste Regionalgruppensitzung ist als Kurzvortrag das Thema „Aufwertung von Flächen für den Naturschutz: wird man für Folgenutzungen dafür bestraft?“ am Beispiel der Flächen der Berliner Wasserbetriebe geplant.